



1. Vorwort

Wie vielen von Euch bekannt ist, haben wir als Verein das Hauptziel, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Dieses Ziel verfolgen wir hauptsächlich, indem wir uns der Ausbildung der Kleinsten unter den Ärmsten der Armen gewidmet haben. Seit 2011 haben wir ein Grundstück in Uganda für 99 Jahre gepachtet, auf dem nach und nach ein Kinderdorf entsteht. Hier sollen nach Fertigstellung Waisen und Kinder aus total verarmten Familien die Möglichkeit haben, vom Säuglingsalter bis zur Berufsausbildung versorgt und unterstützt zu werden, um sich und ihre Familie in Zukunft selbst versorgen zu können.

2. Danksagung

Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns ganz herzlich bei Ihnen /Euch allen bedanken! Gerade in 2018 haben wir eine große Unterstützung in allen Bereichen erfahren dürfen. Wir schauen zurück auf ein sehr erfolgreiches Jahr, dank unseres guten Gottes und Eurer wundervollen Beteiligung. Ihr seid ein Segen für die Kinder und Familien in Uganda, möge es vielfach zu Euch zurückkommen!

Danke!



3. Schule

Wie üblich legten wir viel Wert darauf, dass die Kinder eine ausgewogene Ernährung erhalten. Der Speiseplan variierte daher das Jahr über und wird wöchentlich, je nach Saison, aus den folgenden Speisen zusammengesetzt: Maismehlbrei (Posho), Fladenbrot (Chapati), Cassava (Wurzelknolle; auch als Maniok bekannt), Erdnussoße, Reis, Bohnen, Tomaten, Zwiebeln, Weißkraut, Avocado, Mangos, Bananen, Ananas, Fisch, Rindfleisch, Eier und auch Gebäck aus Bananenteig (Pancakes).

Begonnen hat das Jahr mit 103 Schulkindern und 7 Lehrer/innen. Alle Kinder konnten am Ende des Schuljahres in die nächsten Klassen versetzt werden. Dies wurde mit einer großen Abschlussfeier (Graduationparty) zelebriert. Im Februar startet ein neues Schuljahr. Für LFA bedeutet dies, dass eine weitere Klasse hinzukommt. Somit startet das Jahr 2019 mit 123 Kindern und erwartet weiteren Zuwachs.



4. Mitarbeiter

Das Team von Life For All hat sich erfreulicherweise vergrößert. In Uganda haben wir nun stolze 23 ugandische Mitarbeiter, die sich erfolgreich mit viel Engagement und Liebe um die Umsetzung der Ziele des Vereins bemühen. Weitere Lehrerinnen, Gärtner und Wachmänner wurden zur Unterstützung eingestellt. Das deutsche Team hat nun 10 Mitglieder und einige freiwillige Helfer, die sich allesamt ehrenamtlich und mit großem Engagement für den Verein einsetzen. Wir freuen uns auf weitere Mitglieder 2019 und sind gespannt, was das kommende Jahr so bringen wird.

5. Agrarprojekte / Viehzucht

Um die laufenden Kosten für die Schule so gering wie möglich zu halten, baut LFA auch selbst für die Schule an. Hauptsächlich Mais, da dieser ohne größeren Aufwand auch länger gelagert werden kann. Dieses Jahr wurden in zwei ertragreichen Saisons 1820 kg Mais geerntet, die somit die Kinder durch das ganze Jahr ernähren konnten.

Um den Kindern und Mitarbeitern weiterhin und regelmäßig ihr Frühstücksei zu ermöglichen, haben wir eine großzügige Spende von mehreren Hühnern erhalten. Diese haben sich in ihrem neuen, großzügigen Freigehege wunderbar vermehrt und legen uns genügend Eier für die ganze Schule. Die männlichen Hähne werden ebenfalls großgezogen und landen dann und wann im Suppentopf. Wir achten sehr darauf, dass es auch den Tieren bei uns gut geht

Es wurden auch noch weitere Bäume gepflanzt und unser „Früchtewald“ auf über 4000 Bäume erweitert. Auch Pinienbäume und große Schattenbäume, sowie Palmen wurden gepflanzt.



6. Neighborhood care

Des Weiteren haben wir noch andere Projekte vor Ort auf dem Grundstück, die ebenfalls das Ziel haben, den Menschen zu helfen, sich selbst zu versorgen. Beim „neighborhood care“ Projekt, werden die freien Flächen unseres Grundstückes kostenlos armen Familien zur Verfügung gestellt, um diese zu bewirtschaften. Nach erfolgreicher Ernte werden 20% des Ertrags an die Großküche gespendet, aus der

dann die Kinder ihre zwei täglichen, warmen Mahlzeiten erhalten. In diesem Jahr haben rund 40 Familien an dem Projekt teilgenommen. Es kamen beispielsweise über 800kg Mais aus den Prozentabgaben an die Schule zusammen.

7. Containersendung

Erfolgreich kam im Januar der 2017 gepackte Container, in Uganda an. Vollgepackt mit lauter wunderbarer Spenden, unter anderem auch einem Traktor und Maschinen zur weiteren Unterstützung und den geplanten Ausbildungen der Jugendlichen und Erwachsenen. Auch sind damit ein großer Wildzaun sowie galvanisierte Metallpfosten dort angekommen. Dieser wurde bereits aufgestellt und wartet auf den nächsten Container, um vervollständigt zu werden.



8. Freiwilligenarbeit

Im März/April 2018 waren zwei Lehramt - Studentinnen aus Deutschland sowie ein weiterer Student (soziale Arbeit) aus Russland für vier Wochen an der LFA-Schule zu Gast. Während diesen vier Wochen wurde von den Freiwilligen der Lagerraum mit selbstgebauten Regalen ausgestattet und anschließend eingeräumt, die noch vorhandenen Kleiderspenden aus dem Container an die Nachbarschaft verteilt, ein Zaun um das Gelände angelegt, die Funktionsweise vieler gespendeten Gegenständen (z.B. Kinderbuggy, Spiele etc.) erklärt, „deutsches“ Brot gebacken (was ohne Backofen eine ziemliche Herausforderung darstellt) und vieles mehr. Außerdem besuchten die Lehramt Studentinnen täglich den Unterricht und kamen mit der erfreulichen Nachricht zurück, dass in den Klassenzimmern ein sehr fröhliches, freundliches und vor allem wertschätzendes Miteinander herrscht. Nach Erzählungen der Freiwilligen gefällt es den Kindern an der Schule so sehr, dass sie fast täglich ermahnt werden mussten, endlich nach Hause zu gehen.



9. Patenschaften

Im Juni 2018 startete unser Patenschaftsprojekt und in den letzten 6 Monaten haben 35 Kinder erfahren dürfen, dass es Personen/Familien in Deutschland und sogar Italien gibt, denen sie etwas bedeuten und die monatlich 25€ Schulgeld für ihre Versorgung zahlen. Dieses Geld wird dazu verwendet, den Kindern alles zu bieten, was sie brauchen, von der Bildung durch die Lehrer, über das Schulmaterial, Nahrung bis hin zur Kleidung und medizinischen Versorgung.



10. Konzerttour

Von Juni bis August war die extra dafür gegründete „Life For All Band“ aus Uganda in Deutschland und Holland unterwegs, um für Spenden und Patenschaften aufzurufen. Die Truppe hat mit afrikanischen und englischen Lobpreisliedern viele hunderte Menschen berührt und Ihre Herzen für das Projekt geöffnet. Auch in finanzieller Hinsicht war die Tour ein absoluter Erfolg. Durch die Konzerte sind auch zahlreiche Kontakte zustande gekommen. Unter anderem mit „Athletes in action“ aus Holland, die 2019 mit 25 Freiwilligen nach Uganda reisen werden und tolle Projekte in Bweyale durchführen werden. An dieser Stelle sei nochmal ganz herzlich den vielen unterstützenden Händen gedankt, die sich um das leibliche Wohl der Truppe sowie der Durchführung der Konzerte gekümmert haben.



11. Ausblick auf das kommende Jahr 2019

Geplante Projekte:

- Containersendung zum Ende des Jahres
- Freiwilligeneinsatz (Wasserprojekte, Sportprojekte etc.)
- Bau eines Schulgebäudes mit 7 Klassenzimmern mithilfe freundlicher Unterstützung von Global Engagement

Weitere Bilder und Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.life-for-all.com

Herzlich grüßt Sie das gesamte Life For All Team aus Deutschland und Uganda